



„Wiehnachten kummt“ bringt Licht und Musik in die dunkle Zeit

Das traditionelle Weihnachtskonzert „Wiehnachten kummt“ des Kunst- und Kulturzirkels Brookmerland mit der Folkband Laway und dem Störtebekerdarsteller Werner Nörtker war ein voller Erfolg. Mit 250 Besuchern war die Veranstaltung ausverkauft. Heinz Knieper, Vorsitzender des Kunst- und Kulturzirkels Brookmerland, begrüßte das Publikum auf Plattdeutsch. „Musik in't Lüchterkark“ mit den Künstlern von Laway, La Kejoca und dem Borkumer Albertus Akkermann ist ein besonderes Programm zur Adventszeit unter dem Motto „Folk meets Classic“. „Mit dem Licht der Kerzen und wunderschöner Weihnachts- und Wintermusik wollen wir etwas Wärme in diese so dunkle Zeit bringen“, so Projektleiter Gerd „Ballou“ Brandt. Das Konzert in der Kirche in Marienhafte war der Auftakt der „Lüchterkark-Tour“. Von Ende November bis Anfang Februar

wollen die sieben Künstler unter der Leitung von Keno Brandt 30 Konzerte zwischen Nordseeküste und dem Rheinland geben. Das besondere Musikprogramm von Laway und den Einzelkünstlern macht „Wiehnachten kummt“ aus: Das vorweihnachtliche Kirchenlied „In dulce júbilo“ aus dem 15. Jahrhundert wurde ebenso vorgetragen, wie die von Keno Brandt herausragend gesungene Arie „Thus saith the Lord – But who may abide“ aus Georg-Friedrich Händels Messias-Oratorium. Albertus Akkermann schmetterte mit „Watteneiland“ eine Hymne an seine Heimatinsel Borkum. Carmen Bangert sang eine Suite berühmter Melodien aus George Bizets Oper „Carmen“. Für jeden Zuhörer war etwas dabei. Nach mehr als zweieinhalb Stunden Konzert wurden die Künstler mit tosendem Applaus verabschiedet.